

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

129 (18.8.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266737)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 129. Sonntag, den 18. August 1872.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die vielfachen Benachtheiligungen, welche die Deutschen Auswanderer erleiden, wenn sie ihre Baarschaft in den Einschiffungshäfen gegen Amerikanisches Papiergeld umwechseln, insbesondere dadurch, daß sie falsches Papiergeld erhalten, welches in Amerika in großen Mengen und sehr täuschend angefertigt wird und welches fortwährend in großen Quantitäten ins Ausland geht, veranlassen das Staatsministerium, die Auswanderer darauf aufmerksam zu machen, daß es für sie sicherer und vortheilhafter ist, den Wechsel ihrer Baarschaft erst an Amerikanischen Plätzen selbst vorzunehmen oder sich mit Wechseln auf Amerikanische Häuser zu versehen. Am besten und sichersten — und kann das Staatsministerium nur nachdrücklich dazu rathe — ist es aber für die Deutschen Auswanderer, wenn dieselben sich Wechsel auf die Deutsche Gesellschaft der Stadt New-York, deren wesentlicher Zweck ist, Deutsche Einwanderer zu unterstützen und nothleidenden Deutschen und ihren Nachkommen Hülfe zu leisten, geben lassen. Diese Wechsel können bei einer der Agenturen der Deutschen Gesellschaft, deren Verzeichniß das Staatsministerium nachstehend mittheilt und welches in Deutschen Zeitungen öfter bekannt gemacht wird, erhalten werden und sind dieselben alsdann auf dem, dem Kaiserlich Deutschen General-Consulate in New-York gegenüber belegenen Bureau der Deutschen Gesellschaft — Broadway 13 — einzucassiren.

Oldenburg, 1872 August 8.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

von Berg.

## Verzeichniß

der Haupt-Correspondenten des Deutschen  
Gesellschaft der Stadt New-York.

Augsburg: Herr Max Obermayer, Amerikan. Consul.  
Berlin: Herren Hardt u. Co.  
Bremen: Herrn Lübering u. Co.  
Carlsruhe: Herr Eduard Kelle.  
Cassel: Herr Louis Pfeiffer.  
Edln a./Rh.: Der A. Schaaffhausen'sche Bankverein.  
Darmstadt: Die Bank für Handel und Industrie.  
Dresden: Herren Robert Thode u. Co.  
Frankfurt a./M.: Herr August Siebert.  
Gera: Die Geraer Bank.  
Hamburg: Herr Johs. Schröder.  
Hannover: Die Hannover'sche Bank.  
Heidelberg: Herren Gebrüder Zimmern.  
Leipzig: Die Filiale der Geraer Bank.  
Meiningen: Die Mitteldeutsche Creditbank.  
München: Herr Joseph von Hirsch.  
Osnabrück: Herr E. Breusing.  
Pforzheim: Herren August Ungerer u. Co.  
Stuttgart: Die Königl. Württemb. Hofbank.

Ein Exemplar der „British Code List for 1872, for the use of ships at sea, and for signal stations“ ist zur Einsicht und etwaigen Benutzung des seefahrenden Publicums auf dem Wasserchouts-Bureau zu Brake ausgelegt.

Oldenburg, 1872 August 12.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: v. Buttell.

Bekanntmachung der Rührungscommission,

enthaltend

die Resultate der diesjährigen Hauptföhrung der Hengste, sowie die Vertheilung der Prämien für Hengste und Stuten.

(Fortsetzung.)

15. Amt Brake:

83. der Hengst des Eilert Schröder zu Hammelwardermoor, geb. 1865, rothbraun, am linken Hinterfuß etwas weiß, von Lüssen Oldenburger-Hengst, die Mutter vom Landessohn,
84. der Hengst des Joh. Abdick zu Holzwardermoor, geb. 1869, schwarzbraun, am linken Hinterfuß den inneren Ballen weiß, Stern und Schnippe, vom Agamemnon, aus einer Tochter der Susanna. Als nicht tüchtig befunden wurden und deshalb abgelehrt:
  1. der Hengst der Wittve Geesen zu Schwaneburg, Amts Friesohthe, geb. 1853, rothbraun, vom Duko of Cleveland aus der Mollie, erhielt 1857 die 1. Pr., das Brand. D. mit Krone und den Namen Mozart,
  2. der Hengst des Eduard Meier zu Ruhlen, Amts Delmenhorst, geb. 1852, hellrothbraun mit kleinem Stern, Brandz. D. T. V., vom Romeo aus einer Brillant-Stute,
  3. der Hengst des Christ. Rud. Schwarting zu Husum, Amts Berne, geb. 1869, dunkelrothbraun, vom eigenen Regulus-Hengst, aus einer Tacitus-Stute, Brandz. St. V.,
  4. der Hengst des D. W. Grashorn zu Hadeln, Amts Berne, geb. 1867, kastanienbraun, vom Young Mozart, die Mutter aus einer Stute vom Young Egmont,
  5. der Hengst des Ad. Klävemann zu Stadtfelde, Amts Oldenburg, geb. 1868, schwarzbraun, rechter Hinterfuß weiß mit schwarzen Punkten, von Gerh. Harms Fuchs-Sennerhengst aus einer Butjadinger Stute,
  6. der Hengst des Wilh. Ehlers zu Oberrege, Amts Eisfleth, geb. 1868, Dunkelfuchs, vom Young Duko of Cleveland, aus der Niobo,
  7. der Hengst des Christoph Blohstein zu Bardenfleth, Amts Eisfleth, geb. 1869, rothbraun, von Holsten Cleveland-Hengst,
  8. der Hengst des Hinrich Gerh. Haben zu Wehrder, Amts Eisfleth, geb. 1869, rothbraun mit

- kleinem Stern, am Hinterfuß die Ballen weiß, vom Florian,
9. der Hengst des Gerhard Henrich zu Sandes, Amts Jever, geb. 1866, dunkelrothbraun, vom Young Robert aus einer Tannhäuser-Stute,
  10. der Hengst des Abo Jürgens zu Friedrich-Augusten-groden, Amts Jever, geb. 1867, rothbraun, vom Nathan, aus der Ines,
  11. der Hengst des Anton Mennen zu Bübbens, Amts Jever, geb. 1869, dunkelbraun mit schattirtem Stern, vom Carolus aus der Pretiosa,
  12. der Hengst des Fr. Christians, Gerriets Sohn, zu Jever, jetzt G. Christians zu Neuender-Busch, Amts Jever, geb. 1868, Rothfuchs mit schattirtem Stern, von Loh's Young Robert-Hengst aus einer Phönix-Stute,
  13. der Hengst des Hinrich Janßen Dierks zu Mittelgarns, Amts Jever, geb. 1869, dunkelbraun, vom Timotheus,
  14. der Hengst des F. Bielefeld zu Sillens, Amts Stollhamm, geb. 1869, dunkelbraun, Brandz. St. V., vom Nelson aus der Tombola,
  15. der Hengst des F. Wichmann zu Neuhamm, Amts Stollhamm, geb. 1869, dunkelbraun, auf der Oberlippe einen kleinen weißen Punkt, vom Landessohn aus einer Nelson-Stute,
  16. der Hengst des D. Holsten zu Schwei, Amts Ovelgönne, geb. 1869, rothbraun, von Holsten Young Duke of Clevelands-Hengst aus einer Landessohn-Stute,
  17. der Hengst des P. Sonntag zu Hammelwarder-moor, Amts Brake, geb. 1868, dunkelbraun, vom eigenen Clevelands-Hengst, die Mutter vom Noble.

Zurückgesetzt und zur Zeit noch nicht geeignet be-funden wurde:

1. der Hengst des F. Mains zu Oldenbrok, Amts Esfleth, geb. 1869, hellrothbraun mit Kalstreich, vom Agamemnon.
- Wegen Krankheit wurden entschuldigt:
1. der Hengst des Gastwirths G. Diekhans zu Wisbeck, Amts Behta, geb. 1858, dunkelroth-braun, vom Landessohn aus der Eks,
  2. der Hengst des C. Rüdewisch zu Hunslosen, Amts Wildeshausen, geb. 1868, Dunkelshimmel mit Blässe, angeblich Ardennerpferd,
  3. der Hengst des J. H. Loof zu Zetel, Amts Barel, geb. 1866, hellrothbraun, vom Landessohn aus der Bibiana,
  4. der Hengst des H. W. und M. Lübben zu Hart-warden, Amts Ovelgönne, geb. 1869, dunkelbraun, vom Ohio aus einer hannöverschen Stute.

Zur Concurrrenz bei der Prämienvertheilung wur-den designirt:

1. der Hengst des F. G. Feldhus zu Hahnerkrug, Amts Oldenburg, geb. 1867, hellrothbraun mit kleinem Stern, vom Blücher, aus einer Landos-sohn-Stute, Brandz. St. V.,
2. der Hengst des Johann Holsten zu Esfleth, Amts Esfleth, geb. 1867, rothbraun, vom Blücher, aus einer Landessohn-Stute,
3. der Hengst des H. Schmidt zu Neuenfelde, Amts Esfleth, geb. 1868, rothbraun, von Hedden Nelson-Hengst aus einer Stute vom Landessohn,
4. der Hengst des Theodor Martens zu Ellwürden, Amts Stollhamm, geb. 1862, dunkelbraun, vom

- hannöverschen Landbesitzer Young Boradil, die Mutter ein hannöversches Pferd, erhielt 1867 die D. Pr. des Brandz. O. mit Krone und den Namen Carolus,
5. der Hengst des G. Busch zu Colmar, Amts Ovelgönne, geb. 1867, goldbraun mit Kalstreich und kleinem Stern, vom Noble, aus der Ninon,
  6. der Hengst des D. Wulff zu Schwei, Amts Ovel-gönne, geb. 1868, rothbraun, vom Nathan, die Mutter vom Oldenburger, Halbbruder der Erna. (Fortsetzung folgt.)

**Preussisches Jadegebiet.  
Bekanntmachung.**

Das unterm 16. September v. J. erlassene Re-gulativ für die Mitbenutzung der vom Bohrbrunnen Nr. 2 zu Wilhelmshaven nach dem Stadtgebiete an-gelegten Wasserleitung Seitens des Publikums hat zum §. 4 den Zusatz erhalten daß die Wasserländer an der Adalbert-Strasse bis 10 Uhr Abends geöffnet bleiben dürfen.

Oldenburg, den 13. Aug. 1872.  
Königliches Admiralitäts-Commissariat.

**Kirchen-Sache.**

Für Neuende ist Kirchenanlage zur Baulast im Laufe der nächsten Woche an den Unterzeichneten zu zahlen.

Neuende, 16. August 1872.  
H. J a n s s e n.

**Notifikationen.**

Auf mehrseitigen Wunsch werde ich für das Kirch-spiel Sande im neuen Saale des Herrn Gastwirths Kohls in Sande einen Tanz- und Anstandsunterricht für Kinder u. Erwachsene eröffnen. Hr. Kohls nimmt auch Anmeldungen der geehrten Eltern und Pfler-gebefohlenen entgegen. Der Unterricht wird in mehre-ren neuen Tänzen theoretisch und praktisch erteilt. Der Cursus beginnt den 20. d. Mts. von 5 bis 7 Uhr.

**N. Schröder,**  
Lanzlehrer und Musikus aus Brake.

Empfang eine große Auswahl angefangener  
**Stickerien**

und empfehle diese, sowie dazu passende Sticwolle und Perlen billigst.  
Hooßiel. H. F. Krenen.  
Geriebene Delfarben wieder vorräthig.  
D. B l e y.

Dünnen Stockholmer und schwarzen Kohlentheer empfehle.  
D. B l e y.

**Landwirthschaftlicher Verein  
zu Hooßiel.**

Bereinsversammlung Dienstag, den 20. August, Abends 6 Uhr, Zweck Besprechung verschiedener An-gelegenheiten.  
Der Vorstand.

**Gesucht**

Sogleich anzutreten ein erster Müllerknecht, so-wie auch ein tüchtiger Bäckergehilfe, hauptsächlich zum Grobbröbacken.  
Lettens, den 16. August 1872.  
L. Brandis.



Die Genossen unserer Bank werden ersucht, die statutenmäßige 1. Einzahlung zum Stammcapitale mit mindestens 25 Mark = 8 Thlr. 10 gr. pro Stammtheil vom 27. August bis 1. September d. J., Vormittags von 10 bis 1 Uhr oder Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, in unserm Banklocale, Langestraße Nr. 82,

beschaffen zu wollen.

Zugleich knüpfen wir hieran die Mittheilung, daß wir am 1. September d. J. unser Geschäft eröffnen und von dem Tage an auch Gelder zur Verzinsung entgegennehmen werden.

Oldenburg, 15. August 1872.

**Oldenburger Genossenschafts-Bank,**  
eingetragene Genossenschaft.

J. N. Münnich.

H. G. Müller.



**Liebig's Fleisch-Extract**

der San Antonio Meat Extract Company

in San Antonio, Texas.

Auf Lager in Sever bei J. G. Harenberg.

Sch bin von meiner Reise zurückgekehrt.  
Sever, den 18. Aug. 1872.

Dr. Gerdes.

**Gesucht.**

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Chr. Andree.

Heil- und Schutzmittel gegen Klauen- und Maulleuche besorgt  
Sever.

H. J. Behrens.

Neue

**Ender Bollheringe**

empfang in 1. Qualität.

A. G. Andree.

Ender

**Seringe**

empfehle in allen Gebinden zur gefäll. Abnahme.  
Emden.

H. A. Kruse.

In den Schützenfestwochen ist mir eine weiße Peitsche abhanden gekommen. Um Rückgabe wird gebeten.

Schützenwirth Bäker.

Zu vermietthen.

Oldenburg. 30 Jüd ganz besonders gut mit Gras besetztes Weideland, in der Nähe von Oldenburg beim Ziegelhose belegen; den Herren Viehhändlern für Zuchtvieh namentlich zu empfehlen.

J. D. Ehlers.

Barel. Auf sofort ein tüchtiger solider Mülserknecht gegen hohen Lohn.

H. W. Oltmanns.

Die in der Droststraße befindliche Wasserlupe soll am

**Dienstag, den 20. d. Mts.,**

Nachmittags 6 Uhr, gegen baare Zahlung, verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever. Herm. Frank,

Vötmelster.

**Gesucht.**

2. Schmiedegesellen

Sever, a. d. Schlacht.

E. F. C. Duden.

**Preisverzeichnis**

der

**Thee-Handlung**

von

**V. Koeniger in Sever.**

Pecco, pr. Pfd. 2 1/2, und 2 Thlr.  
Souchon, pr. Pfd. 1 1/2, und 1 Thlr.  
Congo, pr. Pfd. 25 Sgr.  
Imperial, pr. Pfd. 1 1/2, Thlr.  
Hayzan, pr. Pfd. 1 1/2, und 1 Thlr.  
Melange, pr. Pfd. 1 1/2, und 2 Thlr.

Die Erben des weil. Dr. med. Sievers zu Neustadtgödens beabsichtigen

das ihnen gehörende, zu Neustadtgödens am Deiche belegene, sehr geräumige

**Wohnhaus**

mit großem, schönem Obst- und Gemüse-Garten,

in dem auf

**Dienstag, den 27. August ex.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

im Kloppenburg'schen Gasthose zu Neustadtgödens anberaumten Licitations-Termine mit obervornundschafflicher Genehmigung durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Friedeburg, den 30. Juli 1872.

Eggert, Auct.

Der

**Oldenburgische Volksbote**

für 1873,

Preis à Stück 5 Sgr.,

vorräthig in unterzeichneter Buchhandlung.

Biederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Sever. C. L. Mettcker & Söhne.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager deutscher und amerikanischer  
**Nähmaschinen**  
 in allen Sorten, worunter Handwerker-  
 maschinen für Schuhmacher und  
 Schneider, unter sehr billiger Preis-  
 stellung bestens.

**A. W. Adden.**

Hookfiel, Aug. 1872.

**Lilioneße,**

bestbewährtes aromatisches Waschwasser gegen alle  
 Hautun Schönheiten, empfiehlt à Fl. 12½ Sgr.,  
 C. M. Hillers Wwe.

**Zu verkaufen.**

Ein guter Karnhund, 3 Jahr alt.

Ulfenburg.

A. F. Mammen.

Die den Erben des Landhäuslings Gerd Eden  
 Müller zum Neuender-Neugrodenbeich gehörige, da-  
 selbst belegene Landhäuslingsstelle, zur Zeit von Hes-  
 sen bewohnt, bestehend aus einem zu zwei Wohnun-  
 gen eingerichteten Hause nebst Scheune, Garten und  
 9 Grajen Landes, habe ich kraft Auftrags, sowohl  
 im Ganzen als auch getrennt, unter der Hand zum  
 Antritt auf nächsten Mai auf mehrere Jahre zu  
 verpachten und wollen Pachtliedhaber innerhalb 14  
 Tagen sich an mich wenden.

Neuender-Kirchreihe, 1872 August 12.

Anton Müller.

**Zu vermieten.**

Meine bei Moorwarfen belegene Häuslingsstelle  
 mit großem Garten, zum Antritt auf den 1. Novem-  
 ber d. J. oder Mai 1873.

Etwaige Reflectanten wollen sich ehestens zum  
 Contrahiren bei mir einfinden.

Moorwarfen.

Joh. Tjarks,  
 Schuhmacher.

**Gesucht.**

Zwei Zimmer- und zwei Maurergesellen auf so-  
 fort beim Neubau zu Kenndorf.

Medernser-Altenbeich.

Zimmermstr. P. Eden.

Plättkohlen sind wieder vorräthig bei

M. D. Fimmen.

**Bon**

**Fr. Chr. Schlosser's**  
**Weltgeschichte für das deutsche Volk**  
 (in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter  
 Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in un-  
 terzeichneter Buchhandlung vorräthig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Zeher.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Unterzeichnete sucht einen Pianino-Kasten zu  
 kaufen.

Neustadtgödens, 14. Aug. 1872.

Frau Apotheker Ingenohl.

Eingemachte Kronbeeren neuer Ernte, wie auch  
 Essiggurken, empfiehlt

M. D. Fimmen.

Wir verleihen stets Gelder zu bil-  
 ligen Zinsen gegen Bürgschaft, Ver-  
 pfändung von Staatspapieren, guten  
 Documenten oder Waaren und auf  
 Hypothek.

Oldenburgische Spar- u. Leibbank,  
 Filiale Wilhelms Haven.

Vorräthig bei Unterzeichneten:

**Reductions-Tabelle der Feverschen  
 Elle in das Deutsche Bundesmaaß  
 (Metermaaß). Preis 2½ Sgr.**

Zeher.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Wir suchen

**4% Oldenburger Staats-Obligationen**  
**4½% " " "**  
 zu kaufen.

Oldenburgische Spar- u. Leibbank,  
 Filiale Wilhelms Haven.

Zu vermieten. Eine möblirte Stube nebst  
 Schlafkammer an einen einzelnen Herrn auf den er-  
 sten October oder November. Wo? erfährt man in  
 der Expedition d. Bl. unter Nr. 62.

Der

**Oldenburger Volksbote**

für 1873, nebst

**Notizkalender,**

Preis 5 Sgr.,

vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

**W**ein Lager Erfurter Schuh- und Stiefel-  
 waaren für Herren, Damen und Kinder  
 bringe in gest. Erinnerung.

H. Lubinus in Hookfiel.

**Todes-Anzeigen**

Nach längerem Kränkeln wurde uns gestern  
 Abend 9 Uhr unsere liebe kleine

**H e l e n e,**

im Alter von reichlich 2 Jahren 4 Monaten, durch  
 den Tod entzissen, welchen schmerzlichen Verlust wir  
 theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekann-  
 ten hierdurch zur Anzeige bringen.

Immerwarfen, 1872 August 17.

C. F. Focken und Frau,  
 geb. Fürgens.

Mit tiefbetrübttem Herzen bringen wir zur An-  
 zeige, daß am 8. d. M. unsere liebe Tochter **Faunt  
 Margarethe**, und am 9. d. M. unser lieber Sohn  
**Hinrich Cassens** nach schwerer Krankheit von  
 unserer Seite gerissen wurden.

Bandt, 1872 Aug.

Ant. Egts und Frau.

Gestern Abend 11½ Uhr hatten wir das Leid-  
 wesen, unsern Sohn und Bruder

**Helmerich Gerrits Eden**

im 25. Lebensjahre durch den Tod zu verlieren.

Silland, den 13. Aug. 1872.

J. W. Eden Wwe. nebst Kindern.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Zeher